

- 18 Siehe Zentrales Staatsarchiv, Dienststelle Dresden, Ministerium des Innern, Nr. 11021 Bd. 359.
- 19 Siehe Martin Hundt, a. a. O.
- 20 Siehe Marx an Engels, 19. April 1854. In: MEW, Bd. 28, S. 341.
- 21 Siehe Marx an Engels, 16. April 1856. In: MEW, Bd. 29, S. 48.
- 22 Siehe Jürgen Reetz: Vier Briefe von Jenny Marx aus den Jahren 1856–1860. In: Schriften aus dem Karl-Marx-Haus Trier, 3, 1970, S. 10.
- 23 Siehe Wilhelm Kaufmann, a. a. O., S. 148.
- 24 Siehe Marx an Engels, 20. Mai 1865. In: MEW, Bd. 31, S. 122 f.
- 25 Siehe Marx an Engels, 9. August 1865. In: MEW, Bd. 31, S. 139 f.
- 26 Siehe Marx an seine Tochter Jenny, 5. Mai 1867. In: MEW, Bd. 31, S. 546.
- 27 Siehe ebenda. — Siehe auch Marx an seine Tochter Laura, 13. Mai 1867. In: MEW, Bd. 31, S. 548. — Marx an Ludwig Kugelmann, 13. Juli 1867. In: MEW, Bd. 31, S. 553.

Eike Kopf

Zur Identifizierung eines Engels-Dokuments für den ersten Band des „Kapitals“

In Heft 17 der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung“ wurde ausführlich über die Bearbeitung der 3. deutschen Auflage des ersten Bandes des „Kapitals“ von 1883 für den MEGA-Band II/8 informiert.¹ Dabei war ein Dokument von Friedrich Engels mit dem Titel „Zusätze & Änderungen“ (Archivbezeichnung im ZPA des IML Moskau „Notizen ad Kapital I“, Signatur f. 1, op. 1, d. 3404) nur kurz erwähnt worden. In Ergänzung seien im folgenden einige Gedanken zur Identifizierung und Datierung dieser zwei Seiten von Engels, die sich auf den ersten Band des „Kapitals“ beziehen, dargelegt.

Im obengenannten Beitrag nahmen wir zunächst an, daß „es sich um von Engels festgehaltene Hinweise, die Marx mündlich gegeben hat“, handelt.² Das hieße, die Notizen wären nach der Mitteilung des Verlegers von Marx über die Notwendigkeit der Herausgabe einer dritten deutschen Auflage, also etwa Ende 1882/Anfang 1883 entstanden.³

Nach näherer Bearbeitung des Dokuments muß jedoch diese Annahme stark bezweifelt werden.

Das Dokument enthält 30 Notizen folgender Art: „S. 242. Z. 5 — Borough“, „S. 252. von Moskau — bei M.“, „S. 387. 15 Jahre (Note) jetzt 20 Jahre“, „S. 788 ‚zu kleiden, nähren & logiren‘.“ Von diesen 30 Hinweisen, in denen Ziffern Bezugnahmen auf die Seiten der zweiten deutschen Auflage darstellen, wurde in der dritten deutschen Auflage die Hälfte *nicht* berücksichtigt. Es ist unwahrscheinlich, daß sich Engels in Vorbereitung auf die dritte Auflage auf Grund mündlicher Hinweise von Marx Anfang 1883 Notizen zur Änderung machte, um bis Herbst 1883 die Hälfte davon nicht zu berücksichtigen.

Betrachten wir eine weitere Tatsache. ^{Die 5 Blätter} Die Blätter mit Engels' Änderungshinweisen zeigen deutlich, daß sie so gefaltet waren, daß man sie in einen Briefumschlag stecken konnte. Wem hätte Engels „Zusätze und Änderungen“ zur zweiten deutschen Auflage des ersten Bandes des „Kapitals“ senden können; wer hätte damit etwas anfangen können? — Doch nur der Autor, also Marx. Außerdem dürfte sich Marx zu dem Zeitpunkt gerade nicht in London aufgehalten haben, da Engels ihm einen Brief aus London gesandt hat.

Für welchen Arbeitsgang hätte Marx Änderungshinweise zur zweiten deutschen Auflage — und noch dazu so eilig, daß Engels sie in einem Brief sandte — gebrauchen können? Prinzipiell außer für die Vorbereitung der dritten deutschen Auflage (wozu er aber selbst 1882 und 1883 kaum gekommen ist⁴) nur noch für die Vorbereitung der französischen.

Hatten die von Engels aufgeschriebenen Änderungshinweise Auswirkungen auf die französische Ausgabe? Auf jeden Fall sind an 15 der entsprechenden Stellen im Unterschied zur zweiten deutschen Auflage adäquate Formulierungen zu finden; eine weitere Stelle ist Bestandteil eines umfangreichen umformierten Passus; zu drei weiteren fehlen in der französischen Ausgabe die entsprechenden Passagen im Vergleich zur zweiten deutschen Auflage.

Noch ein Fakt ist bemerkenswert. Der erste Hinweis von Engels bezieht sich auf das Wort „Borough“ auf Seite 242 in der zweiten deutschen Auflage (entspricht der französischen Ausgabe, Seite 106, Spalte II — vgl. MEW, Bd. 23, Seite 262); diese Stelle gehört zum Kapitel „Der Arbeitstag“. Ende November und Anfang Dezember 1873 las Engels das *Manuskript* der französischen Übersetzung, von der Ende Juni 1873 vier Lieferungen (das müßten 20 Bogen bzw. 160 Seiten gewesen sein) erschienen waren.⁵ Am 29. November 1873 schrieb Engels an Marx, der sich damals zur Kur in Harrogate(!) aufhielt: „Gestern las ich im Französischen das Kapitel über die Fabrikgesetzgebung“⁶ — das heißt im Kapitel „Der Arbeitstag“! Marx antwortete am folgenden Tag: „Da Du einmal an der französischen Übersetzung des ‚Kapital‘ bist, so ist's mir lieb, wenn Du weiter damit gehst.“⁷ In den zuletzt genannten Fakten könnte der Schlüssel zur Aufklärung der Fragen zu finden sein, warum Engels' Änderungshinweise im Kapitel „Der Arbeitstag“ einsetzen und warum Engels' Blätter mit den Notizen wie ein Brief gefaltet sind, nämlich, um sie an Marx in Harrogate zu senden, wo er auch weiter die französische Übersetzung bearbeiten wollte. Möglicherweise sind die Änderungshinweise auf das gleiche Papier geschrieben, das Engels damals in seiner Korrespondenz benutzte. Dazu steht ein Originalvergleich noch aus.

Ein weiteres Detail könnte für die Datierung bedeutsam sein. In der Fußnote 91 des Abschnitts „Die Produktion des relativen Mehrwerts“ hieß es in der Erstauflage von 1867: „Erst seit ungefähr 15 Jahren wird ein stets wachsender Theil der Werkzeuge der Arbeitsmaschinen maschinenmäßig in England fabricirt...“⁸ In der 1872/73 erschienenen zweiten Auflage auf Seite 387 war dieser Passus unverändert, wodurch die Zeitangabe von 15 Jahren nicht mehr richtig war. Daher machte Engels auf seinem Blatt den oben zitierten Änderungshinweis, daß nun 20 Jahre vergangen seien. In der französischen Ausgabe wurde diese Tatsache auf Seite 162, Spalte II berücksichtigt: „Ce n'est que depuis 20 ans environ...“. Addiert man zum Erscheinungsjahr der Erstauflage, 1867, die von Engels beachteten inzwischen vergangenen 5 Jahre, erhält man 1872 als mögliches Jahr der Niederschrift. Die Seite 788 der zweiten Auflage, auf die sich Engels' letzter Änderungshinweis bezieht, erschien Ende Mai/Anfang

Juni 1873; so daß dies das frühest mögliche Datum wäre. Andererseits hätte die entsprechende Seite 162 der französischen Ausgabe (diese befand sich auf dem 21. Druckbogen) noch nicht im Druck erschienen sein dürfen. Das Datum Ende 1873 würde damit angenommen werden können.

Bemerkenswert ist, daß — wie schon angedeutet — die Hälfte von Engels' Änderungshinweisen, darunter der genannte wichtige „jetzt 20 Jahre“ von ihm in der dritten deutschen Auflage nicht berücksichtigt worden sind. Diese Tatsache läßt sich m. E. nur so erklären, daß Engels bis zum Herbst 1883, also bis zum Abschluß der Bearbeitung der dritten Auflage, seine früher an Marx gesandten zwei Zettel in Marx' Nachlaß noch nicht wiedergefunden hatte.

Sollten sich diese hier geäußerten Annahmen bestätigen, hätte das Einfluß auf die Datierung und auf die Anordnung des Engels-Dokuments im MEGA-Band II/8.

Anmerkungen

- 1 Siehe Rolf Hecker/Edgar Klapperstück/Eike Kopf: Zur Herausgabe der dritten deutschen Auflage des ersten Bandes des „Kapitals“ im MEGA-Band II/8. In: Beiträge zur Marx-Engels-Forschung, H. 17, 1984, S. 75–88.
- 2 Siehe ebenda, S. 81.
- 3 Siehe ebenda, S. 76.
- 4 Siehe ebenda.
- 5 Siehe Engels an Friedrich Adolph Sorge, 26. Juli 1873. In: MEW, Bd. 33, S. 597.
- 6 Engels an Marx, 29. November 1873. In: MEW, Bd. 33, S. 94.
- 7 Marx und Engels, 30. November 1873. In: MEW, Bd. 33, S. 96.
- 8 MEGA² II/5, S. 304. 38–39. — Siehe auch MEW, Bd. 23, S. 394.